A8 Leissigen: Vier Personen bei Unfall verletzt

10. Juli 2019

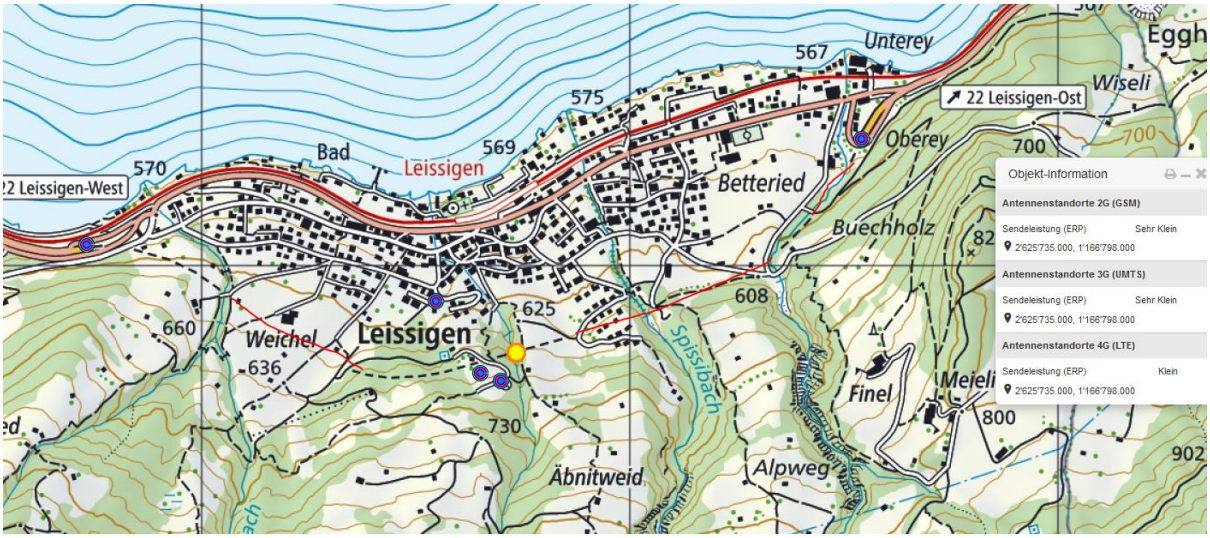
Am Mittwochnachmittag sind bei einem Unfall im Leissigentunnel auf der A8 bei Leissigen vier Personen verletzt worden. Der Leissigentunnel war infolge des Unfalls während mehrerer Stunden gesperrt.

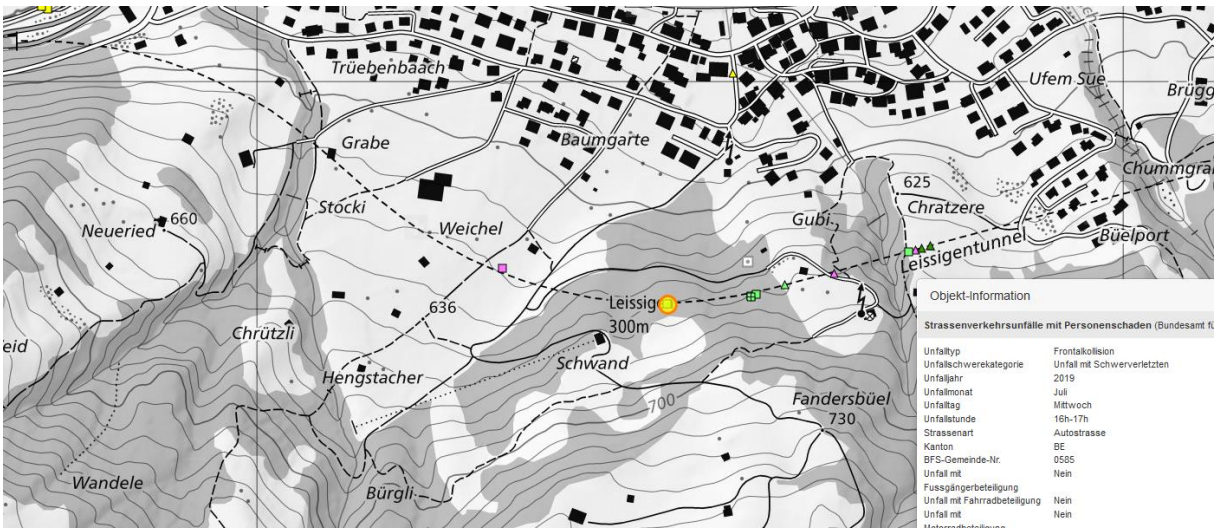
Die Meldung zu einem Unfall auf der A8 bei Leissigen ging bei der Kantonspolizei Bern am Mittwoch, 10. Juli 2019, kurz nach 1605 Uhr, ein. Gemäss aktuellen Erkenntnissen kollidierte im Leissigentunnel ein Auto, das von Spiez her in Richtung Interlaken fuhr, aus noch zu klärenden Gründen seitlich-frontal mit einem Auto, das in die Gegenrichtung unterwegs war.

Alle vier Insassen der beiden Autos, die in die Kollision involviert waren, wurden verletzt. Sie konnten sich selbstständig aus den Fahrzeugen begeben und wurden danach durch zwei Ambulanzteams ins Spital gefahren. Im Auto, das von Spiez her unterwegs war, befanden sich ein Lenker und eine Beifahrerin. Im anderen Auto befanden sich eine Lenkerin und eine Beifahrerin. Die beiden beteiligten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

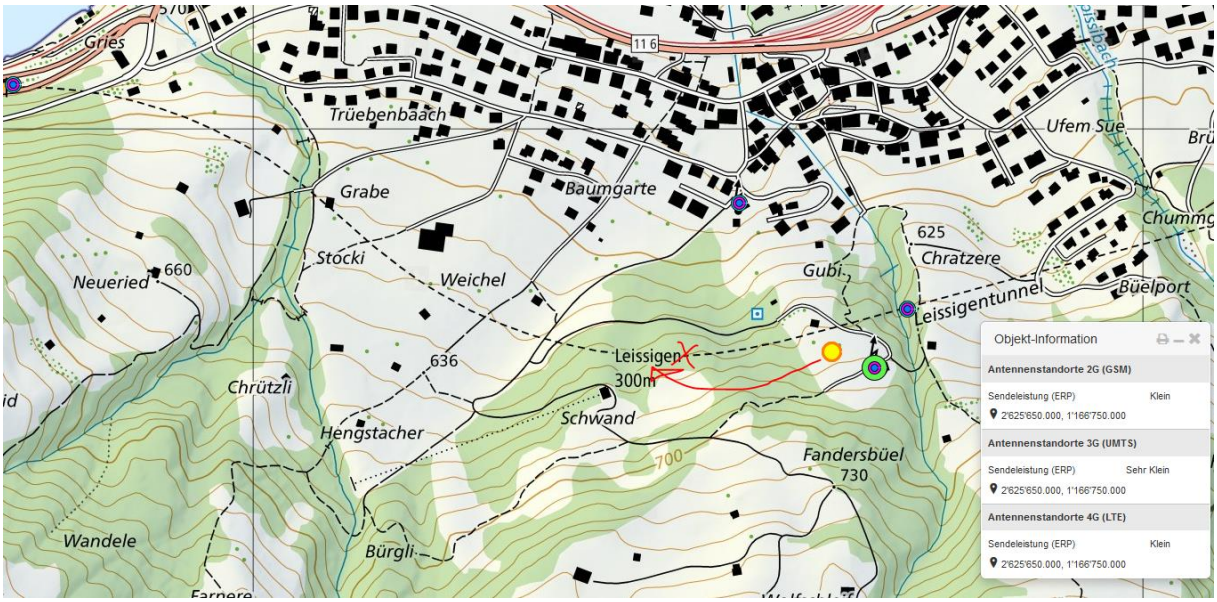
Infolge der Unfallarbeiten musste der Leissigentunnel für mehrere Stunden komplett gesperrt werden. Es kam zu Verkehrsbehinderungen in beide Richtungen. Eine Umleitung wurde durch die Feuerwehr Bödeli eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Klärung des Unfallhergangs aufgenommen.

keine Fotos stehen zur Verfügng



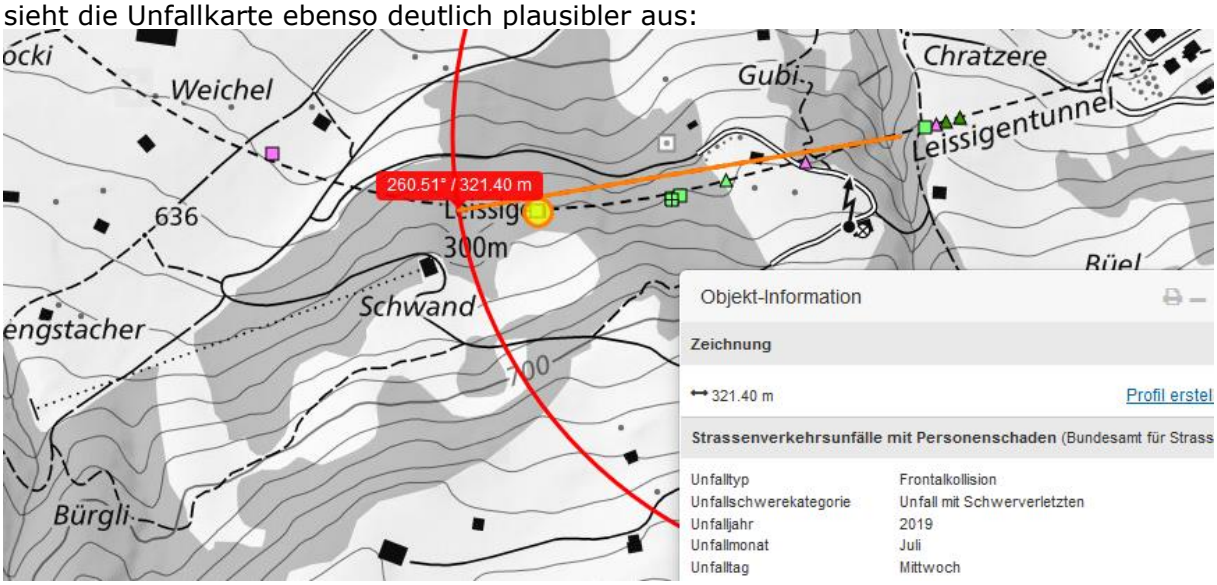


Hier sind die Sender irgendwie erratisch eingetragen.... Honni soit, qui mal y pense



Wenn der offensichtlich falsch eingetragene Sender an den funktechnisch plausibleren Platz verschoben wird,

sieht die Unfallkarte ebenso deutlich plausibler aus:



und der Unnfalcluster in der Tunnelmitte beim Sender ergibt einen Hinweis auf das dortige Problem. Es wird nicht an der Ablenkung durch die vergrösserte Nische mit Rettungsräumen liegen.

Die Unfälle auf der Strecke – von der Einfahrt nach West, vor und nach dem Sender – hängen mit der jeweiligen Karosserieform der Fahrzeuge zusammen. Je steiler die Scheiben, desto höher die Eindringung von Funksignalen in die Kabine.

Der Eintrag dieses Unfalls vom 10.7. erfolgt mit hoher Plausibilität mit einer Distanz von 100m nach dem Sender klein im Ausgang der Kurve.

Bei Einschlafunfällen in der Kurve resultiert bei der nächsten Korrektur weg aus der Kurve in der Regel eine Kollision in den Gegenverkehr (Linkskurven) - oder eine Streifkollision mit der Wand (Rechtskurven).

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhytmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch